

[713.] Wir suchen für unsere Sortimentshandlung einen jüngeren Gehilfen, der rasch und sicher zu arbeiten gewohnt ist. Speciell empfohlene junge Herren wollen gef. die Offerten umgehend einsenden. Eintritt kann am 1. Februar erfolgen.
J. G. Geuser'sche Buchhdlg.
 in Neuwied.

[714.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen weitem jüngeren Gehilfen.
Ludwig Schmidt
 in Freiburg i/Breisgau.

[715.] Zum 15. Februar oder 1. März c. suche ich für mein Sortimentgeschäft einen militärfreien Gehilfen, welcher mit bescheidenem Wesen Fleiß und durchaus zuverlässiges selbständiges Arbeiten verbindet, sowie womöglich der englischen und französischen Conversation mächtig ist. Solche Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten, womöglich mit Photographie, erbitte umgehend direct.

Dresden, Wisladruffer Str. 42.
 den 3. Januar 1873.

Conrad Weiske.

[716.] Zum 1. Febr. 1873, event. auch für später, wird in einer Berliner Verlagshandlung die zweite Gehilfenstelle vacant. Gehalt vorläufig 360 Thlr. bei Aussicht auf Erhöhung. Herren, die im Verlage gelernt oder bereits darin gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, erbeten unter A. Z. # 1000. durch die Exped. d. Bl.

[717.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen zuverlässigen Mitarbeiter, welchem wir die deutsche und französische Buchhändler-Correspondenz, sowie Buchführung und überhaupt sämtliche den ausländischen Buchhandel betr. Arbeiten übergeben könnten. Kenntniß der französischen Schriftsprache ist unbedingt erforderlich, auch wird auf saubere Handschrift gesehen. Wegen der Bedingungen wende man sich unmittelbar an uns oder an Herrn Franz Wagner in Leipzig. — Einsendung einer Photographie wird uns willkommen sein.

Warschau, den 29. December 1872.

Gebethner & Wolff.

Gesuchte Stellen.

[718.] Ein militärfreier junger Buchhändler von 23 Jahren, der englischen Sprache ziemlich mächtig und der französischen nicht unfundig, sucht angemessene Stellung im Auslande. Vorzügliche Referenzen. Offerten sub W. A. sind durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[719.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit bestanden und den ich als brav, fleißig und treu wärmstens empfehlen kann, suche ich bis Februar eine Stelle, am liebsten in Süddeutschland.

Speyer, Januar 1873.

Ferd. Kleeberger.

Vermischte Anzeigen.

Englische Journale für 1873

[720.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Greifswalder Bücher-Auction

14. Januar u. folgende Tage.

[721.] Der Katalog ist in der Weihnachtswoche verschickt und bitte ich Handlungen, welche bei der Versendung etwa übergegangen sein sollten und Verwendung dafür haben, umgehend direct zu verlangen.

Fernere Aufträge erbitte gleichfalls direct.
 Greifswald.

Julius Bindewald.

Halle'sche Bücher-Auction.

[722.] Am 4. Februar u. folgende Tage werden durch Unterzeichnete am hiesigen Orte die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Prof. Dr. Richter, Bürgermeister Rummel und Geheim. Medicinalrath Koch öffentlich versteigert. Der Katalog von 2999 Nummern enthält vieles Werthvolle und wollen alle diejenigen Handlungen, denen er noch nicht zugegangen ist, ihren Bedarf verlangen.

Halle a/S., Januar 1873.

J. F. Lippert.
Max Niemeyer.

Wirksamstes Insertions-Organ für pädagogischen und Schulbücher-Verlag.

[723.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich meinen Herren Collegen die in meinem Verlage erscheinende Schulzeitung:

Het Schoolblad.

Diese Zeitung, redigirt von Herrn J. Versluys, Lehrer an der Reichs-Höhere-Bürgerschule in Groningen, erscheint wöchentlich unter Mitwirkung von tüchtigen und namhaften Fachmännern und gelangt in die Hände der Behörden und einer sehr grossen Zahl von Gelehrten, Schulmännern, Beamten, Lehrern an Volksschulen und höheren Bürgerschulen.

Daher empfiehlt sich dieses Blatt besonders zu Anzeigen von Pädagogik, Schulbüchern, Wörterbüchern, Karten, Atlanten, Classikern und Bildungsschriften, namentlich von Büchern für den Unterricht in fremden Sprachen und Literatur an höheren Lehranstalten in den Niederlanden.

Ich berechne die breite Zeile nur à 2 1/2 Ngr. Inserate und Recensions-Exemplare erbitte durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig oder mit directer Post franco.

Groningen (i. d. Niederlanden).

P. Noordhoff.

Insertate

[724.] für unsern **Allgemeinen Literarischen Wochenbericht**

(Auflage ca. 8000 Expl.)

berechnen wir von jetzt ab mit 1 1/2 Sgr pro 1 mal gesp. Zeile;

— eine ganze Seite mit nur 6 Pf. —

Wir bitten um recht zahlreiche Aufträge.

Akademische Buchhandlung, Verlag
 in Königsberg.

Insertate medicinischen Inhalts
 [725.] finden durch das **Correspondenz-Blatt für Schweizer Aerzte.**
Auflage 800.

Preis pro 2 spaltige Petitzeile 30 Ct. größte und wirksamste Verbreitung.
 Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler in Basel.

Saling's Börsenpapiere!

[726.] Tagtäglich muß ich eine Anzahl directer Briefe schreiben lassen, um auf direct sofort auszuführende Bestellungen auf das complete Werk sowohl wie auf Theil I. allein mitzutheilen,

daß Theil I. und Theil II. 2. Hälfte vergriffen sind.

Ersterer ist bereits in Bearbeitung und wird im Frühjahr 1873 in dritter Auflage erscheinen. Der zweite Theil ist in Vorbereitung. Einen bestimmten Zeitpunkt des Erscheinens gebe ich aus nahe liegenden Gründen nicht mehr an und bitte, diese Anzeige statt specieller Antwort auf alle von jetzt an eingehenden Bestellungen anzusehen, da ich direct nicht mehr antworten kann.

Vorräthig ist nur noch Theil II. erste Hälfte, Jahrg. 1870/71.

Berlin, 19. December 1872.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung.
 (F. Weidling).

Einbände der Ploetz'schen Lehrbücher.

[727.] Die theureren Herstellungskosten nöthigen mich, die Preise der Einbände von den Ploetz'schen Lehrbüchern zu erhöhen und zwar von 1 3/4 Sgr auf 2 Sgr, resp. von 2 Sgr auf 2 1/2 Sgr.

Ich berechne demnach von Neujahr 1873 ab den Einband von Ploetz:

Elementarbuch — Elementargrammatik — Uebungen — Auszug — Lateinische Vorschule I.

mit 2 Sgr pro Expl.

Schulgrammatik — Chrestomathie — Vocabulaire systématique — Syntax — Nouvelle grammaire — Lat. Vorschule II.

mit 2 1/2 Sgr pro Expl.

Berlin, December 1872.

F. A. Herbig.

Keine Disponenden

[728.] kann ich gestatten von:
Dalen's, C. van, Jahrbuch f. Freimaurer für 1873.

Reag, Seeversicherungsrecht. 1. Bd.
Seydel, die Religion und die Religionen.
 Leipzig. **J. G. Fintel.**

Remittendenfacturen

[729.] erbitte ich in 4facher Anzahl; 2 für Prag, 2 für Teplitz.

Facturen, die nach dem 1. Februar eintreffen, können in Teplitz keine Berücksichtigung finden.

Prag.

H. Dominicus.